

Bundesbeschluss

betreffend

die Errichtung einer neuen schweizerischen Gesandtschaft in Jordanien

(Vom 29. September 1950)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 12. Mai 1950*),

beschliesst:

Art. 1

Der Bundesrat wird ermächtigt, in Jordanien eine Gesandtschaft zu errichten.

Art. 2

Der Bundesrat wird beauftragt, diesen Bundesbeschluss auf Grund des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen und den Zeitpunkt seines Inkrafttretens festzusetzen.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 29. September 1950.

Der Präsident: **Haefelin**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 29. September 1950.

Der Präsident: **Jacques Schmid**

Der Protokollführer: **Leimgruber**

*) BBl 1950, I, 1157.

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Der vorstehende, am 5. Oktober 1950*) öffentlich bekanntgemachte Bundesbeschluss ist in die Sammlung der eidgenössischen Gesetze aufzunehmen und tritt am 10. Januar 1951 in Kraft.

Bern, den 12. Januar 1951.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Leimgruber

*) BBl 1950, III, 29.